

Inhalt

Zu diesem Band	7
<i>Kaspar Maase</i> Einleitung: Schund und Schönheit. Ordnungen des Vergnügens um 1900	9
<i>Hermann Bausinger</i> Populäre Kultur zwischen 1850 und dem Ersten Weltkrieg	29
<i>Karin Walter</i> Die Ansichtskarte als visuelles Massenmedium	46
<i>Corinna Müller</i> Der frühe Film, das frühe Kino und seine Gegner und Befürworter	62
<i>Heide Schlüpmann</i> Die „Optik des Lebens“. Film als Triviales, Kino als Körperkunst	92
<i>Joachim Fiebach</i> Anmerkungen zu Körperlichkeit und Entkörperlichung in den darstellenden Künsten	106
<i>Sabine Giesbrecht-Schutte</i> Zum Stand der Unterhaltungsmusik um 1900	114
<i>Fred Ritzel</i> Synkopen-Tänze. Über Importe populärer Musik aus Amerika in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg	161
<i>Hartwig Gebhardt</i> „Halb kriminalistisch, halb erotisch“: Presse für die „niederen Instinkte“. Annäherungen an ein unbekanntes Kapitel deutscher Mediengeschichte	184

<i>Gisela Wilkending</i>		
Die Kommerzialisierung der Jugendliteratur und die Jugendschriftenbewegung um 1900		218
<i>Mirjam Storim</i>		
„Einer, der besser ist, als sein Ruf“. Kolportageroman und Kolportagebuchhandel um 1900 und die Haltung der Buchbranche		252
<i>Jörg Schönert</i>		
Zu den sozio-kulturellen Praktiken im Umgang mit Literatur(en) von 1770 bis 1930		283
<i>Kaspar Maase</i>		
Krisenbewußtsein und Reformorientierung. Zum Deutungshorizont der Gegner der modernen Populärkünste 1880-1918		290
<i>Gudrun M. König</i>		
Im Bann der Dinge. Geschmackserziehung und Geschlechterpolitik		343
<i>Diethart Kerbs</i>		
Kunsterziehungsbewegung und Kulturreform		378
<i>Helmut Hartwig</i>		
Zu den Strategien der Symbolisierung und Symbolverweigerung - mit einem Hinweis auf Oskar Seinigs „Gedanken über das Mittel“ (1920)		398
Autorinnen und Autoren		408
Abbildungsnachweise		412
Personenregister		414